

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

DEZEMBER 2018
NR. 8 - 30. JAHRGANG - NR. 284

Advents- und Weihnachtszeit

Weihnachten kommt wieder. Nicht alle freuen sich. Sie stören sich am Rummel, an der Hast und Eile. An Vieles denken die Menschen in dieser stimmungsvollen Zeit: Ans Freudebereiten mit schönen Geschenken, an Besuche von Verwandten, an alte Menschen mit ihrer Vereinsamung, an kranke und gebrechliche Menschen.

Viele warten, dass Menschen mit Herz sie aufsuchen und gute Worte wechseln. Es ist schön, wenn althergebrachte Bräuche wieder gepflegt werden. Denn Gott wirkt durch Menschen.

Einst war es Johannes, der Wegbereiter für Jesus und der Prophet an der Schwelle vom Alten zum Neuen Testament. Er ist kein düsterer Umkehrprediger, sondern ein schlichter Ratgeber. Wir sollen in uns gehen und in unser Inneres schauen. Geht es uns gut? Sind wir zufriedene Menschen? Tun wir etwas für Leib und Seele? Gibt es Dinge, die uns voneinander trennen wie Berg und Tal? Stiftet Frieden. Betet füreinander bis ihr zusammenfindet. Wer bestimmt unseren Alltag? Wir selbst oder Mitmenschen oder Worte aus der Bibel?

Ich habe genug Fragen gestellt, die eine Antwort brauchen. Wer darin Ratschläge erkennt, möge ans Werk gehen; denn wir sollen im Advent besondere und bewusste Wegbereiter für Gott sein, unter dessen Anspruch wir stehen. Gott will in

unser Inneres einkehren. Geben wir ihm einen Platz?

Wir leben in einer Zeit der Reformprogramme, welche die Politiker und nicht selten kirchliche Einrichtungen der Gesellschaft vorlegen. Bevor die Menschen diese verwirklichen, mögen sie den Boden für ihre Aufnahme in ihrem Inneren schaffen, dann wird ihr Vorhaben gelingen und sie erleben einen sehr sinnvollen Advent und sind vorbereitet für das große Weihnachtsfest und wir werden, laut Bibel, das Heil sehen.

Allen wünsche ich einige besinnliche Adventswochen und -tage und ein Fest des Herzens, das wir Weihnachten nennen.

*Es grüßt der alte Langzeitseelsorger
Josef Mair*



Experten diskutieren über Transportlösungen

Podiumsdiskussion zur Zukunft des Marmortransports in Schlanders

Am 13. Dezember diskutieren fünf Experten über Transportlösungen aus Gasantrieb, Elektromobilität, Dieselantrieb, Materialeilbahn und Wasserstoffantrieb im Kulturhaus „Karl Schönherr“ in Schlanders. Kurze Vorträge zu den verschiedenen Themenbereichen leiten die Veranstaltung ein, bevor es zu einem kleinen Frageteil für Presse und Publikum übergeht. Alex Gasser (Gasser GmbH - Iveco), Martin Pfattner (BerMarTec), Peter Goller (Mercedes Benz Trucks), Michael Pohl (Ingenieurteam Pohl) und Experten des Instituts für Innovative Technologien stellen Lösungen für den Marmortransport aus allen Bereichen vor und diskutieren über Vorteile und Nachteile der verschiedenen Lösungsansätze. Im Anschluss können interessierte Bürger und Bürgerin-

nen, Vertreter aus Presse und Politik Fragen an die Expertenrunde stellen und sich über die neuesten Möglichkeiten des Marmortransports eine eigene Meinung bilden. Durch den Abend führt der renommierte ehemalige RAI-Chefredakteur, Journalist, Autor und Moderator Hansjörg Kucera. Die Begrüßung erfolgt durch Organisator Bürgermeister Dieter Pinggera mit einem kurzen Überblick zum Thema Marmortransport. Im Anschluss sind alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Umtrunk im Kulturhaus eingeladen.

Kontakt: Marktgemeinde Schlanders
Hauptstraße 120 - 39028 Schlanders
Tel. 0473 737 740 - info@schlanders.it



Historischer Abtransport der Marmorblöcke

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau,
Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29
Tel. 0473 230 359 - info@hauger-fritz.it

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter:

Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg),
Gudrun Warger (gu), Helene Tappeiner (ht),
Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir),
Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr),
Manuel Gruber (mg), Simon Gamper (sg),
Magdalena Oberhammer (mo).

Eingetragen im Presseregister des
Landesgerichtes Bozen am 6.7.89,
Nr. 14/89. Erscheint achtmal im Jahr.

 Gestaltung & Druck:
Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

Konzept: tagraum.it, Meran

N° ROC 101305848448 del 22/04/2004

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 10.01.2019

Redaktionssitzung: Montag, 14.01.2019



Christbaumverkauf

**Freiwillige Feuerwehr
SCHLANDERS**

Samstag, 15. Dezember
Sonntag, 16. Dezember
Samstag, 22. Dezember
Sonntag, 23. Dezember
Montag, 24. Dezember

Glühweinstandl
am 8., 9., 15., 16., 22.,
23. und 24.12.18 geöffnet!

ab 9.00 Uhr auf dem
Sparkassenplatz

Kinder, die in Begleitung ihrer Eltern am **Samstag, dem 22.12.2018**, zwischen **9 und 15 Uhr** zum Sparkassenplatz kommen, können mit der Feuerwehr zur Weihnachtsbaumkultur fahren und dort den gewünschten Baum selbst fällen.
Anmeldung (nach dem 6.12.2018) & alle Infos: 331 8 250 980



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

NEU:

Biomüllbehälter mit 20 Litern Fassungsvermögen

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen, das Angebot für die Biomüllentsorgung in Schlanders schrittweise mit Behältern von 20 Litern Fassungsvermögen für Kleinhäushalte zu ergänzen. Die Bürgerinnen und Bürger können ab 01.01.2019 um die Zuteilung eines 20-Liter-Behälters ansuchen. Antragsteller aus Kondominien benötigen die Genehmigung der Kondominiumsverwaltung.

Die Entleerung der 20-Liter-Behälter erfolgt donnerstags bei den üblichen Biomüllsammelstellen. Die Reinigung der kleinen Behälter kann

nicht im Zuge des Sammeldienstes erfolgen und muss daher vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Die Jahresgebühr pro 20-l-Biomüllbehälter beträgt 44,00 € + 10 % MwSt.

Auskünfte und Anmeldung:

Marktgemeinde Schlanders,
Einhebungsdienst

(Ansitz Plawenn - Nebengebäude - Erdgeschoss), Tel. 0473 737715.



Mitteilung

der Gemeinde

Interessierte Seniorinnen und Senioren, welche eine Wohnung im neu erbauten Haus für „begleitetes und betreutes Wohnen“ mieten möchten, können das Gesuch bis innerhalb 31.12.2018, um 12.00 Uhr, im Gemeindeamt bei Petra Traut abgeben. Das Gesuchsformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde oder Sie können es im Büro bei Petra Traut abholen.



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

am 9. Oktober 2018 wurde ein weiterer, wichtiger Meilenstein in der Wiederbelebung des Kasernenareals erreicht: Die Landesregierung hat die urbanistische Zweckbestimmung nach unserer Machbarkeitsstudie als **Zone mit Plan für städtebauliche Umstrukturierung** sowie als **Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen** festgelegt und gleichzeitig den Plan für städtebauliche

Umstrukturierung **genehmigt**. Damit wurde die Bauleitplanänderung vollzogen und gleichzeitig der Durchführungsplan genehmigt, ein wichtiger Schritt in der Umsetzung der Machbarkeitsstudie! Ein Architekturwettbewerb zum öffentlichen Raum und für die Infrastrukturen wird die nächste Etappe sein.

In der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2018 wurde der **Tauschvorvertrag** betreffend die Wiese vor dem Fernheizwerk und das **Areal in Priel** genehmigt. Der definitive Vertrag wird im Jahre 2021 abgeschlossen werden. Die Prielwiese kommt somit in öffentliche Hand und kann in nächster Zukunft als Zone für öffentliches Grün umgewidmet werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 15. November 2018 wurde eine **Serie von wichtigen Infrastrukturprojekten unserer Gemeinde** vorgestellt und genehmigt: die Errichtung von Infrastrukturen in Göflan (Trinkwasser, Strom, Gas und Glasfaser) mit rund 1 Mio. Euro, die Sanierung des Mittel- und Niederspannungsnetzes Kortsch mit rund 1,9 Mio. Euro, zwei Projekte zur Realisierung des Glasfasernetzes im Hauptort Schlanders mit insgesamt 2,6 Mio. Euro, und schließlich der Veranstaltungsraum im Zentrum für Innovationsdienstleistung und Kreativwirtschaft mit technischer Ausstattung und Einrichtung von rund 1 Mio. Euro.

Die Gemeinde Schlanders hat auch die **Zusammenarbeit mit dem VEK** (Vinschger Energiekonsortium) intensiviert und ein Servicepaket mit Dienstleistungen im Bereich Zählerfernauslesung, Stromverkauf, Stromverteilung und Output-Management-System an das VEK im Betrag von rund 100.000,00 Euro vergeben.

Die Unwetterschäden in der **Sturmnacht vom 29. Oktober 2018** sind trotz der erheblichen Baumumrisse in der Fraktion Vetzan, am Schlanderser Sonnenberg und im Schlandrauntal verhältnismäßig glimpflich ausgefallen. Wir hatten großes Glück! **Ich bedanke mich** bei allen Einsatzkräften, vor allem bei den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde für ihren Einsatz zum Schutze unserer Bevölkerung!

Die Bewertungskommission hat den **Planungswettbewerb für die Feuerwehrhalle Vetzan** abgeschlossen und das Projekt des Architektenteams Wielander-Trebo-Egger zum Sieger gekürt. Die Planungsarbeiten werden im nächsten Jahr beginnen.

Am Samstag, den 22. Dezember 2018, wird **RAI-Südtirol eine weihnachtliche Live-Fernsehsendung** aus Schlanders machen. Alle Interessierten sind herzlich am Plawennplatz, ab 20.50 Uhr eingeladen.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und wünsche allen Bürger/-innen ein gesegnetes neues Jahr

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Franziskusviertel

Steinschlagschutzdämme und -zäune fertiggestellt - Gefahrenrückstufung in Ausarbeitung

Der Gefahrenzonenplan der Gemeinde Schlanders wurde im Jahre 2015 vom Büro für angewandte Geologie Alpin Geologie und dem Ingenieurbüro Dr. Ing. Dietmar Baldauf ausgearbeitet.

Vom Büro Alpin Geologie aus Meran wurden die Sturzprozesse und Rutschungen untersucht.

Dabei ergab sich, dass das Franziskusviertel durch Stein- und Blockschlag sowie Felssturzprozesse gefährdet ist; ein großer Bereich musste der höchsten Gefahrenstufe (rote Zone) zugeordnet werden. Für diese Zonen galt somit Bauverbot, wobei nur sehr begrenzte bauliche Maßnahmen erlaubt waren (ordentliche und außerordentliche Instandhaltung wie z. B. hausinterne Sanierungen).

Um ehest möglich den Bereich abzusichern und somit dem Bürger sowohl Sicherheit als auch die Verwirklichung von zukünftigen Bauvorhaben zu gewährleisten, wurden im Zuge einer detaillierten geologischen Studie die notwendigen Sicherungsmaßnahmen definiert.

Anschließend erfolgte die Ausarbeitung des Ausführungsprojekts. Jenes für den Steinschlagschutzdamm wurde vom Büro Pohl und Partner aus Latsch erstellt. Die Ausführungsplanung für die Steinschlagschutzzäune und den direkten Felsverhängungen wurden vom Büro Alpin Geologie ausgearbeitet. Nach der Genehmigungsphase ging es an die Bauarbeiten. Vorerst wurde der Dammbau realisiert (Bauleitung Pohl und Partner), der Abschluss dieser Arbeiten war im Dezember 2017. Es folgte die Errichtung der Steinschlagschutzzäune und der direkten Felsverhängungen (Bauleitung Alpin Geologie), diese Arbeiten wurden im August 2018 abgeschlossen. Die Kosten des Gesamtprojekts belaufen sich auf 2,5 Mio. Euro. Bereits bei der Planung der Schutzbauten ist das Amt für Geologie und Baustoffprüfung aktiv eingebunden worden. Das gesamte Schutzkonzept bestehend aus aktiven Schutzmaßnahmen wie Verankerungen und Untermauerungen der Felsblöcke am Hang sowie aus so-



genannten passiven Schutzbauten wie Fangzäunen und dem großen Dammbau wurde dadurch stetig verbessert. In vielen gemeinsamen Begehungen und Diskussionen wurde die Positionierung der Schutzzäune und -netze und insbesondere des Schutzdamms bestmöglich an das Gelände angepasst. „Besonderes Augenmerk wurde auf die landschaftliche Einbindung des Damms gelegt, welche schließlich sehr gelungen ist und als gutes Beispiel für den gesamten Alpenraum gelten kann“, wie der Landesgeologe Volkmair Mair betonte. Die Steinschlagschutzzäune wurden ebenfalls bestmöglich in die Landschaft eingepasst und in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung werden dort einheimische Gehölze gepflanzt. Allerdings braucht es noch etwas Zeit, bis die Natur das ihrige beiträgt und die silbrigen Netze mit matter Patina und grünem Strauchwerk überzieht. Hier ist die Geduld der





Durch die Gefahrenrückstufung sind Neubauten, Zubauten usw. möglich, wobei der Gesetzgeber zur Erteilung der Baukonzession die Vereinbarkeit des Bauvorhabens mit der herrschenden bzw. abgesicherten Naturgefahr prüft.

Reinhard Schwalt, Vizebürgermeister

Bevölkerung noch eine Zeitlang gefordert. Ein Dank und Anerkennung schließlich gebührt den Grundbesitzern und Anrainern, die das Projekt nach anfänglicher Skepsis schließlich doch akzeptiert und vielfach auch wohlwollend unterstützt haben. Da nun die notwendigen Sicherungsmaßnahmen realisiert wurden, verbleibt die letzte Phase, die Gefahrenrückstufung, sie ist derzeit in Ausarbeitung. Dabei erfolgt eine Abänderung der Gefahrenstufen des Gefahrenzonenplans. Mittels computergestützten dreidimensionalen Steinschlagsimulationen werden natürliche Sturzprozesse nachempfunden und die Wirksamkeit der eingebauten Bauwerke geprüft. In der Folge können die im Jahre 2015 ausgewiesenen Gefahrenstufen rückgestuft werden.



Diensthabende Apotheken

Sa. 08.12. - So. 09.12.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines
Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 15.12. - So. 16.12.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106
Graun/Curon, Tel. 0473 632119
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 22.12. - So. 23.12.

Di. 25.12. - Mi. 26.12.
Latsch/Laces, Tel. 0473 623310
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Sa. 29.12. - So. 30.12. - Di. 01.01.2019

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061
Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 01.12. - So. 02.12.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136
Prad/Prato, Tel. 0473 616144

Sa. 05.01. - So. 06.01.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines
Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 12.01. - So. 13.01.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106
Graun/Curon, Tel. 0473 632119
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 19.01. - So. 20.01.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310
Mals/Malles, Tel. 0473 83113



GEOS

Schlanders, Protzenweg 3
Tel. 0473 737 100

DETAILVERKAUF

Öffnungszeiten

Mittwoch 9.30 bis 12.00 Uhr

Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr

Samstag geschlossen

*Zugang und Zufahrt nur über die Tiefgarage
(siehe Beschilderung Detailverkauf)*

Das Team schlägt auch in Schlanders ein

Nicht nur landesweit, sondern auch in Schlanders brachte die Landtagswahl am 21. Oktober Veränderungen in der Politiklandschaft mit sich. Mit rund 20 Prozent der Stimmen schaffte es die neue Liste Team Köllensperger wie landesweit auch in Schlanders auf Platz 2. Damit ist es der jungen Bewegung rund um den ehemaligen 5-Sterne-Landtagsabgeordneten Paul Köllensperger gelungen, von Null auf - Köllensperger selbst erhielt in Schlanders 2013 11 Stimmen - fast jeden fünften Schlanderser, der zur Wahl ging, für die Liste zu überzeugen. Platz eins der meisten Stimmen (45,2 Prozent) sicherte sich wie bei der Landtagswahl 2013 die Südtiroler Volkspartei, auch wenn sie Stimmen im Ausmaß von rund vier Prozent einbüßen musste. Rund 19 Prozent seiner Stimmen auf Landesebene konnte Bürgermeister Dieter Pinggera, der für die SVP in den Landtagswahlkampf gegangen war, in seiner Heimatgemeinde holen - mit 789 Vorzugsstimmen holte er da-

mit parteiübergreifend die meisten Vorzugsstimmen in Schlanders. Daneben holten die SVP-Kandidaten Josef Nogger (772 Stimmen), Arno Kompatscher (700 Stimmen) und Arnold Schuler (582 Stimmen) und Team Köllensperger-Frontman Paul Köllensperger (508 Stimmen) am meisten Vorzugsstimmen.

Während die Freiheitlichen, wie auf Landesebene, auch in Schlanders über die Hälfte ihres Stimmanteils von 2013 verloren (2018: 8,1 Prozent), konnte die Südtiroler Freiheit ihr Ergebnis bei rund zehn Prozent sichern. Landesweit musste die Bewegung rund um Sven Knoll ebenfalls einbüßen, wenn auch nicht so stark wie die Freiheitlichen. Bei beiden Parteien waren mit Esther Tappeiner (Südtiroler Freiheit) und Daniela Rungg Frank (Die Freiheitlichen) jeweils eine Schlanderser Kandidatin angetreten: Erstere holte in Schlanders 112 Stimmen, Rungg Frank erhielt 80 Vorzugsstimmen. Um 3,9 Prozentpunkte gesunken ist bei der jüngsten Wahl der Anteil

der Grünen (6,1 Prozent) und damit deckt sich das Schlanderser Ergebnis nahezu mit dem Wahlanteil auf Landesebene.

Bei den italienischsprachigen Parteien konnte wie auf Landesebene die Lega zulegen: 3,6 Prozent der Schlanderser Bürger haben für die Partei von Vizepremier Matteo Salvini gestimmt. 2013 holte die Partei im Verbund mit Forza Alto Adige und Team Autonomie 0,5 Prozent der Schlanderser Stimmen. Nahezu gleich geblieben ist der Wähleranteil für die Demokratische Partei PD mit 1,8 Prozent, die mit Gemeinderreferentin Dunja Tassiello in den Wahlkampf gezogen war. Sie erhielt in Schlanders 49 Vorzugsstimmen, landesweit 156. Landesweit musste der PD dagegen Verluste einstecken.

Gesunken ist auch die Wahlbeteiligung: 2013 gingen 82,9 Prozent der Bürger zur Wahl, 2018 machten 78,6 Prozent von ihrem demokratischen Recht zur Mitbestimmung Gebrauch. *mg*



*Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche für ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2019*

ZWICK®

BRIEFKASTENANLAGEN | LASERTECHNIK
SCHLOSSEREI | PULVERBESCHICHTUNG

ZWICK GMBH | WWW.ZWICK.IT | INFO@ZWICK.IT



Frohe Weihnachten!

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge aller Art
Eigene KFZ-Meisterwerkstatt

motorama

I-39028 Schlanders - Staatsstraße 29 - Tel. 0473 730 550 - info@motorama-kg.it - www.motorama-kg.it

Christine Holzer erhält Landesverdienstkreuz

Jedes Jahr warten viele gespannt darauf, wer im Februar das Ehrenzeichen des Landes und wer im August bzw. Herbst das Verdienstkreuz bzw. die Verdienstmedaille des Landes bekommen wird. Dieses Jahr bekam Christine Holzer aus Schlanders am 9. September das Verdienstkreuz des Landes, die dritthöchste Auszeichnung, welche das Land vergibt. In einem feierlichen Akt überreichten Landeshauptmann Kompatscher und Landeshauptmann Platter an neun Südtiroler im Schloss Tirol diese Auszeichnung. Christine Holzer war dabei die einzige Frau aus Südtirol. Bei einer Ausschusssitzung des Bil-



Bei einer Ausschusssitzung in Schlanders wurde die Verleihung des Verdienstkreuzes des Landes an Christine Holzer gefeiert und an die vielen Verdienste erinnert



dungsausschusses von Schlanders lud die Vorsitzende Gudrun Warger mehrere Ehrengäste ein, um zusammen mit Christine Holzer auch auf Ortsebene diese hohe Anerkennung zu feiern und an die vielen Verdienste zu erinnern. Neben dem BM Dieter Pinggera, der Kulturreferentin Monika Wielander, der früheren Kulturreferentin Monika Holzner sowie langjährigen Mitarbeitern im Bildungsausschuss, waren auch Hubert Bertoluzza, der Amtsdirektor im Amt für Weiterbildung, sei-

ne Mitarbeiterin Helga Girardi und Ludwig Fabi von der Bezirksservicestelle Weiterbildung anwesend. Christine Holzer, geboren 1948, unterrichtete bis 2011 an der Oberschule in Schlanders. Neben dieser Arbeit war sie 1986 maßgeblich an der Gründung und am Aufbau des Bildungsausschusses in Schlanders beteiligt und anschließend über 32 Jahre bis Jänner 2018 die Vorsitzende. Dabei hat sie zusammen mit dem Vorstand viele Initiativen ergriffen und sich in der Weiterbildung, aber auch im sozialen und kulturellen Bereich ehrenamtlich engagiert. Für Kinder wurden Sommerwochen organisiert, es gab eine Zukunftswerkstatt, eine Kreativwerkstatt, verschiedene Lesungen,

Kurse, Vorträge und Workshops. Ausstellungen für Hobbykünstler wurden organisiert, Fotowettbewerbe für Jugendliche, die Literaturreisen, der Offene Stammtisch, Gesundheitswochen, Kulturreisen, Aktionen im Bereich der Politischen Bildung, der Heimatkunde und des Umweltschutzes. Christine Holzer gab Jugendlichen Nachhilfestunden und machte Sprachkurse für Migranten. Hubert Bertoluzza meinte bei seiner Ansprache, dass das Zitat von Goethe „Die Tat ist alles, nichts der Ruhm“, gut zu Christine Holzer passen würde. Sie engagierte sich nicht des Ruhmes wegen, sondern um mitzugestalten und etwas Positives zu bewirken und ist damit zum Vorbild für viele geworden.

Ankündigung

Auf Grund des Weihnachtsmarktes am 15. und 16. Dezember kann es in und rund um die Fußgängerzone zu Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen kommen. Wir bitten alle Anrainer, Lieferanten und Be-

triebsinhaber um Verständnis und laden Sie herzlich ein, den Schlanderer Weihnachtsmarkt zu besuchen.
Nähere Informationen:
Tourismusverein Schlanders-Laas,
Tel. 0473 730155.



Eislaufen auf dem Kulturhausplatz

Ganz nach dem Motto „Winterwonderland“ erwartet die Besucher von Schlanders dieses Jahr erstmalig ein Eislaufplatz unter freiem Himmel, direkt auf dem Kulturhausplatz.

Die Besucher können vom 1. Dezember bis 6. Jänner schöne, gemütliche Stunden in stimmungsvoller Ambiente verbringen. Schlittschuhe in allen Größen können bequem bei der Kasse ausgeliehen werden.

Eislaufen, warme Getränke genießen und zum Abschluss ein gemütlicher Streifzug durchs Dorf - denn auch

dort wird durch die tolle Kulisse und weihnachtliche Aktionen einiges geboten.



Öffnungszeiten des Eislaufplatzes:

Täglich von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Achtung! Ausnahmen:

24.12.2018 Öffnungszeiten von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, nachmittags geschlossen.

25.12.2018 Der Eislaufplatz bleibt geschlossen.

01.01.2019 Der Eislaufplatz öffnet um 12.30 Uhr.

AHC Eishockeyschule

An drei Tagen ist die Hockeyschule des AHC zu Gast in Schlanders. Am 11., 13. und 18. Dezember haben die Kleinsten, von 17.00 bis 18.00 Uhr, die Chance Hockeyluft zu schnupern.

Auf spielerische Weise haben Kinder ab ca. vier



Jahren die Möglichkeit, erste Schritte auf dem Eis zu wagen, den Umgang mit Stock und Puck kennenzulernen und Bekanntschaft mit dem schnellsten Mannschaftssport der Welt zu machen. Mitzubringen sind lediglich Skianzug und Handschuhe (wenn bereits vorhanden, können auch gerne eigene Schlittschuhe mitgebracht werden).



Schlanders Marketing bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern, ohne deren Beteiligung der Eisplatz nicht hätte verwirklicht werden können:

ASC Schlanders, Marktgemeinde Schlanders, HDS, Tourismusverein Schlanders-Laas, Cafe am Platzl, Raiffeisenkasse Schlanders, Workshop, VIP, Bikeman, Modewerk, Jack&King Store, Jack&Queen Store, 101 Caffè, Raumausstatter Fleischmann, Recla GmbH, Cremona, Weineggele, Sportmode Gluderer, Athesia, Hotel Goldene Rose, Live Jeans Wear, Mair Josef & Co. KG., Streetfood Fantasy, Pizzeria Fantasy, Foto Wieser, Benetton, Optik Weithaler, Schuhe Weiss, Domino, Dogspot, Schuhe Oberhofer, Spielwaren Wielander, Spechtenhauser Tabaktraffik, Basis, Hotel Goldener Löwe, Kristinas Hundeschule, Mila, EP Klotz, Unterwäsche Wielander, Fiton 24, Bioladen Holzer, Druck & Papier Fritz, Idea Werbetechnik

Seniorenturnen im Freizeitpark



Der Freizeitpark für Senioren in der Gröblstraße erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So wurde heuer zum wiederholten Male in den Monaten Juli und August acht Mal jeweils am Mittwoch das Seniorenturnen vom Seniorenrat organisiert. Die 17 Teilnehmer hatten stets schönes Wetter bei strahlendem Sonnenschein und freuten sich im einladend gestalteten Freizeitpark.

Die leichten Turnübungen fanden unter der kompetenten Leitung von Irene Stecher Federer aus Prad statt. Zum Abschluss gab es einen kleinen Imbiss mit Getränken. Die 16 Seniorinnen und ein Senior waren begeistert und hoffen, dass das Seniorenturnen nächstes Jahr wieder im Freizeitpark stattfinden wird.

Christian Werth, Seniorenrat

Amateursport Verein KORTSCH-RAIFFEISEN

wünscht allen Mitgliedern und Freunden

ein gutes und gesundes neues Jahr:

Unsere Sponsoren und Gönnern

einen besonderen Dank für die jahrelange Unterstützung.

 **Raiffeisen** Meine Bank

Wir danken für das erwiesene Vertrauen

und wünschen besinnliche Festtage!

Santec Telfser Christian
Heizung Sanitär

Gewerbegebiet 20 | Frakt. Vetzan
Tel. 0473 743 060

Ford Auto Telsler

Gewerbegebiet 9 | Frakt. Vetzan
Tel. 0473 742 580

Stoffladen Barbara

Kortsch, Alte Landstraße 17
Tel. 0473 730 040

Klein, aber fein!

Bäckerei Pilsner

Kortsch, Alte Landstraße 40
Tel. 0473 730 572

EP 2K Klotz Karl TV-Radio

Göflanerstr. 38
Tel. 0473 730 150

Salon Top-Hair Horrer Sabine

Dr.-H.-Vögele-Str. 7
Tel. 0473 730 356

Ulrich Meister Tabak - Zeitungen
Punto Lis - Naturprodukte

Hauptstr. 22
Tel. 0473 621 215

Salon Kopfart Pircher Elisabeth

A.-Hofer-Str. 6
Tel. 0473 621 344

Druck & Papier Fritz

Hauptstr. 29
Tel. 0473 730 020

Danke



Neujahrskonzert 2019

**„Vom Eiffelturm
zum Moulin Rouge“**
Donnerstag, 3. Jänner
um 20.00 Uhr

Die Französische Kammerphilharmonie, ein Orchester, das überall, wo es auftritt, von der Presse gelobt und vom Publikum gefeiert wird, eröffnet unter der Leitung des bewährten Dirigenten Philip van Buren das neue Jahr mit einem glanzvollen Konzert.

Beim Neujahrskonzert in Schlanders spielen 40 Musiker und Musikerinnen u. a. Werke von Jacques

Offenbach, Charles Gounod, Georges Bizet, Franz Léhar, Josef und Johann Strauss.



Die erfolgreiche australische Sopranistin Penelope Mason und der mehrfach ausgezeichnete Bariton Tobias Scharfenberger beleben das Konzert mit Ouvertüren und Arien aus bekannten Operetten und Opern.



Jahres-ABO 2019

Im Jahr 2019 erwartet alle Kulturinteressierten wieder ein qualitativvolles und ansprechendes Kulturprogramm. Wie im Jubiläumsjahr gibt es wieder ein Jahres-ABO. Die Abonnenten können aus folgenden elf Eigenveranstaltungen des Kulturhauses zu einem stark reduzierten Preis von 75,00 Euro nach Belieben fünf Angebote auswählen:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Donnerstag, 3. Jänner | Neujahrskonzert 2019 mit der Französischen Kammerphilharmonie |
| Samstag, 2. Februar | Percussion Power in Concert
Schlagzeugkonzert mit Philipp Lamprecht und Freunden |
| Donnerstag, 7. Februar | Ein brillanter Mord, Thriller von James Ca-wood - a.gon Theater München |
| Samstag, 16. März | Giraffenland - Kabarett mit Johannes Schmid und Daniel Clemente |
| Freitag, 29. März | Carmina Burana von Carl Orff, Orchester und Chor Konservatorium C. Monteverdi Bozen, in Zusammenarbeit mit „musica viva Vinschgau“ |
| Samstag, 13. April | Fridolin und das Osterfest: Puppen-Mitmach-Theater für Kinder ab 2 Jahren |
| Mittwoch, 24. April | Oleanna von David Mamet - Tournee Stadttheater Bruneck |
| Samstag, 14. September | The Beatles - mit dem Merano Pop Symphony Orchestra |
| Freitag, 27. September | Fein sein, gemein sein - ein kabarettistischer Heimatabend mit den fidelen Alpenpfeilchen |
| Sonntag, 13. Oktober | Filament - The Circus Club, akrobatische Zirkusshow |
| Samstag, 7. Dezember | Konzert mit Tomoko Mayeda und Johannes Wilhelm |

Das Jahresabo (nicht übertragbar) ist auch als Gutschein im Büro des Kulturhauses erhältlich.
Infos unter Tel. 0473 732052 oder kulturhaus@schlanders.it



BASIS Vinschgau Venosta

wünscht allen ein frohes und aktives Jahr 2019!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und BASIS Vinschgau Venosta ist wie viele andere auch zum Jahreswechsel hin emsig und aktiv. Die Sanierung des Versorgungsgebäudes „Palazzina Servizi“ auf dem Gelände der ehemaligen Drusus-Kaserne schreitet voran. Inhaltlich laufen die Arbeiten ebenso und nach einigen erfolgreichen Veranstaltungen wie Campo in den Unternehmen Zwick und Holzius sowie die Stammtische zu verschiedenen Themen gibt es ein weiteres Veranstaltungsformat: Mit der Workshop-Reihe „Step by Step“ werden angehende Gründer/-innen und interessierte Unternehmer/-innen, die einen Geschäftsbereich ausgliedern und etwas Neues starten möchten, angesprochen. Am 17. und 18. November fand im Realgymnasium in Schlanders der erste Teil der Seminarreihe zur Unternehmensgründung und -entwicklung statt: In die Themen „Ideenfindung und -validierung, Vision, Strategie, Werte und Teamgestaltung“ führte Professorin

Xiaofeng Wang von der Freien Universität Bozen gemeinsam mit ihren Mitarbeitern ein und zeigte auf, worauf es zu achten gilt. Mit praktischen Übungen bzw. konkreten Beispielen wurden die theoretischen Inputs sogleich in die Tat umgesetzt. Am 15. Dezember findet in diesem Zusammenhang der zweite Workshop statt: Von 9 bis 19 Uhr geht es um Kundenanalyse und -aufbau. Das Seminar findet in englischer Sprache statt, zum Verständnis wird Unterstützung angeboten; die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung an ld@basis.space innerhalb 06.12.2018.

Eine Woche später fand beim Hebs im Gasthaus Sonneck in Allitz der WERKwinter Vinschgau statt. Sieglinde Eugenie Kathrein von ManufakturLab und Imran Rehman von Kokoro gaben zum Thema „Wie gestalte ich mein Handwerk zukunftsorientiert?“ den teilnehmenden Handwerksbetrieben, Makern und Akteuren praktische Ratschläge, wie sie ihre Kunden von morgen erreichen und Platz für Innovation, neue Vertriebswege, und Produkte, Schnittstellen und Kooperationen schaffen. In einem Impulsreferat erzählte Richard Schwiembacher von Ultner Brot bei einer Marenade von seiner Erfahrung zum Kernthema Kundenzentrierung, Online-Handel und Digitalisierung.

Auf dem Laufenden bleibt ihr über Facebook facebook.com/BASISVinschgauVenosta und Instagram [@basisvinschgaufenosta](https://instagram.com/basisvinschgaufenosta)



Fotos: BASIS Vinschgau Venosta

Gasthaus  Sonneck

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Wir feiern die Feste, wie sie fallen.
Weihnachts-, Firmenessen und Silvesterfeier... Reservieren Sie!**

Geöffnet bis Mitte Jänner 2019

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag - www.gasthaus-sonneck.it

Halloween im JuZe Freiraum

Am 31. Oktober, also zu Halloween, veranstaltete das Jugendzentrum Schlanders für seine Mitglieder eine Halloweenparty. Gegen 16 Uhr begannen wir das JuZe gruselig zu dekorieren und im oberen Stockwerk startete die Schminkwerkstatt, in der sich Jugendliche schminken lassen konnten. Nachdem alles vorbereitet war, konnte die Feier beginnen. Zu toller Musik wurde getanzt und gefeiert und um 23 Uhr endete ein schaurig schöner Abend.



Freiraum = offen für alle

Plattform

Netzwerktreffen der offenen Jugendarbeit

Am 15. November trafen sich 36 Jugendarbeiter aus ganz Südtirol im Jugendzentrum „Freiraum“ in Schlanders zur Plattform des Dachverbandes der offenen Jugendarbeit in Südtirol (Netz), um sich über jugendspezifische Themen und Anliegen auszutauschen und sich sowohl theoretisch als auch praxisorientiert mit der qualitativen Weiterentwicklung offener Jugendarbeit auseinanderzusetzen.

Nach den Grußworten der Vertreterin des Netzes Maria Karnutsch und der Schlanderser Gemeinderätin sowie JuZe-Vorstandmitglieds Maria Pilser begann der theoretische Teil mit dem Vortrag „Adolescenza e abbandono scolastico - teoria e riflessioni“ durch die Jugendcoaches des Netzes. Im Vortrag wurden das Phänomen Schulabbruch sowie Häufigkeit und Faktoren, welche Jugendliche zum Schulabbruch bewegen, erörtert. Anschließend wurden im praktischen Teil in Kleingruppen sowohl Strategien zur Prävention von Schulabbruch als auch für die Arbeit mit Schulabbrechern erarbeitet.

Nach der Mittagspause fand eine Hausführung und Vorstellung des Jugendzentrums durch die Mitarbeiter statt. Anschließend gaben vier Erfahrungsberichte aus der Praxis Einblicke in die Begleitung junger Menschen in Umbruchphasen.

Im ersten Bericht ging es um die integrative Jugend- und Sozialarbeit im Jugendzentrum Jungle in Meran. Beim zweiten Projekt namens „Garten der Begegnung“ des Jugendzentrums Joy in Auer gestalten und nutzen Jugendliche, Flüchtlinge und Dorfbewohner gemeinsam einen Garten. Das dritte Projekt, das vorgestellt wurde, war die offene Werkstatt „Steps“ in Brixen, welche die Möglichkeit bietet, über handwerkliche Tätigkeiten mit Jugend-

lichen in Beziehung zu treten. Im letzten Bericht ging es um das Projekt „Peer Education“ der Jugenddienste Mittel- und Obervinschgau, bei welchem speziell geschulte Jugendliche ihr erworbenes Wissen an Gleichaltrige weitergeben.

An dieser Stelle möchten wir dem Netz als Veranstalter der Plattform der offenen Jugendarbeit, dem Gemeindefereferenten Manuel Trojer für die Unterstützung, der Gemeindefereferentin Dunja Tassiello für ihre Teilnahme und Mitarbeit bei der Plattform und unserem Vorstandsmitglied der Gemeinderätin Maria Pilser für die Grußworte unseren Dank aussprechen und hoffen weiterhin auf eine gute und produktive Zusammenarbeit.



Musik beruhigt unsere Seele

Mit gleich zwei kirchenmusikalischen Höhepunkten möchte der Pfarrchor von Schlanders sein 500-jähriges Bestehen in diesem Jahr feiern. Den

Musik viele Menschen erreichen und berühren zu können. Am Ende des feierlichen Gottesdienstes erteten der Chor, die Solisten There-

Brigitte Müller bekam die Cäcilienplakette für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Chorsängerin, Solistin und langjähriges Orchestermittglied überreicht. Rosmarie Pinggera, Ingrid Gurschler und Sieglinde Regensburger wurden für 40 Jahre Chorgesang geehrt. Die beiden ersteren sind zudem fleißig als Kantorinnen im Einsatz. Maria Gander erhielt die Ehrenurkunde für 25 Jahre Chormitgliedschaft und Stefan Horrer für 15 Jahre als Orchestermittglied. Obmann Dieter Pinggera und die Chorgemeinschaft bedankten sich mit einem herzlichen Applaus bei den Geehrten.

„500 Jahre Kirchenmusik in Schlanders“ nennt sich die Jubiläumsbrochure. Sie berichtet von den Anfängen der „Singer und Singpueben“ im 16. Jahrhundert, von den Organisten und Chorleitern ab 1772 bis in die heutige Zeit; sie beschreibt die Geschichte der Schlanderser Orgel, die Aufgaben und Zielsetzungen des Kirchenchores, aber auch die „weltlichen und geselligen“ Stunden des Pfarrchores. Die Broschüre liegt in der Pfarrkirche in Schlanders auf. *ir*

ersten besonderen Akzent setzte der Chor bereits mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche von Schlanders. Unter der Leitung von Mag. Bernhard Pattis bot der Chor gemeinsam mit vier Solisten und einem Orchester in beeindruckender Weise die *Missa Brevis* in B (Loretomesse) von W. A. Mozart sowie das „*Jauchzet dem Herrn alle Welt*“ von Felix Mendelssohn Bartholdy dar.

In Konzelebration mit Dekan Josef Mair feierte Pater Urban Stillhard, langjähriger Vorsitzender der Diözesankommission für Kirchenmusik diese Festmesse. „Musik ist Begleiter in Freud und Leid; sie kann mit ihren sanften Klängen unsere Seele beruhigen“, sagte er. Aufgabe und Ziel des Pfarrchores von Schlanders sei die feierliche Gestaltung der Gottesdienste und somit die Verkündigung des Glaubens durch die Musik. Mit Idealismus und Freude sowie mit fachlichem Können gelinge dies dem Jubelchor und ihren Chorleitern ständig aufs Neue.

In ihren Fürbitten dankten die Chormitglieder für die wunderbare Kirchenmusik, für den Mut zu Tradition und Neuerungen und baten um die Gabe, auch weiterhin mit ihrer

sa Sophia Tscholl (Sopran), Martina Wienchol (Alt), Raphael Franzelin (Tenor) und Hannes Tschurtschentaler (Bass), das Projektorchester, Jakob Raffener (Orgel) und Chorleiter Bernhard Pattis anhaltenden Applaus für ihre ausdrucksvollen Darbietungen.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen wurden langjährige, verdiente Chormitglieder geehrt.



Foto: www.fotowieser.it

Das Kriegsende 1918

In der Schulchronik von Schlanders steht zum Ende des Ersten Weltkrieges Folgendes zu lesen: „Am 9. Sept. begann in der I. u. II. Klasse das Schuljahr. Mit dem Unterrichte in den beiden III. Klassen wurde am 1. Okt. begonnen, da die größeren Kinder bei der Einbringung der Ernte behilflich sein mussten. Am 9. Sept. brannte das Anwesen des hiesigen Besitzers Franz Prantner zusammen und dabei fand sein Sohn Anton Prantner, der Schüler der 1. Klasse war, in den Flammen den Tod. Sämtliche Schulkinder geleiteten die Leiche ihres braven, hoffnungsvollen Mitschülers zu Grabe ... Am 2. November wurde der Waffenstillstand geschlossen, unsere Truppen eilten zügellos von den Fronten der lieben Heimat zu. Bereits am 3. Nov. besetzten die Italiener die einzelnen Dörfer unseres Gaus.

Zur ewigen Schande muß hier bemerkt werden, dass unsere einheimische Bevölkerung den Rückzug unserer Truppen, der rasch u. planlos erfolgte, benützte, um die zurückgebliebenen ärarischen Gegenstände u. Lebensmittel zu rauben, Magazine gewaltsam zu erbrechen u. zu plündern.

Durch 14 Tage waren die Straßen vollgepfropft von den rückflutenden Truppen samt deren Bagage.

Die Italiener besetzten gemäß den Waffenstillstandsbedingungen die wichtigsten strategischen Punkte Tirols. Im Vinschgau gibt es wohl kein Dorf mehr, wo nicht Italiener einzogen. Die Italiener verpflegten die Bevölkerung mit Lebensmitteln, hauptsächlich Reis. Die Preise der Lebensmittel stiegen, da die ital. Lire mit 2K50h bewertet wurden. Die Lehrerschaft des Bezirkes spürte



Traurige Erinnerung an den Krieg: das 1922 am Pfingstmontag eingeweihte, von Architekt Wittmer aus Meran entworfene Kriegerdenkmal - Foto: Fritz Wielander

diese Steigerung wohl am meisten, da infolge Sperrung des Brenners kein Geld hereinkam. Die Lehrer erhielten über Monate keinen Gehalt mehr. Es wurden wohl die Gemeinden, ersucht, den Lehrern beizustehen. Allein wenige Gemeinden kümmerten sich um die Notlage ihrer Erzieher. Die sonst immer schulfreundl. Gemeinde Schlanders [schwieg in dieser Angelegenheit.... (mit Gummi gelöscht)]“

1300 Jahre Kortsch

Auf die lange Besiedlung des Vinschgaus weisen uns archäologische Funde allenthalben hin. Dass eine Ortschaft schon vor dem Jahr 1000 das erste Mal schriftlich erwähnt wird, das ist eher selten der Fall. Für die Ortschaft Kortsch gibt es eine Aufzeichnung in der Vita

Corbiniani, der Lebensbeschreibung des Heiligen Korbinians, welche der Bischof Arbeo von Freising zwischen 764 und 783 verfasst hat. Darin schreibt er, dass um das Jahr 720 eine Witwe Fausta dem Herzog Grimold von Bayern ihren Güteranteil zu Cortes (dem heutigen Kortsch) unter der Bedingung schenkte, dass er sie lebenslanglich in Schutz nehme und versorge. Nach deren Tod kaufte der heilige Korbinian, erster Bischof von Freising, diese Güter dem Herzog um 900 Gulden ab und schenkte sie zusammen mit jenen in Kuens und Mais der eben in Errichtung begriffenen Kirche zu Unserer Lieben Frau in Freising.

Die Gemeinde Kuens feierte heuer schon das 1300-Jahr-Jubiläum. Die Kortscher werden im kommenden Jahr daran denken. Im März wird

Günther Kaufmann vom Südtiroler Kulturinstitut in einem Vortrag auf die Zeit der bajuwarischen Landnahme in Südtirol und speziell im Vinschgau eingehen.

Hinweise

Die Bibliothek ist in der Weihnachtszeit an folgenden Tagen geöffnet: 27., 28. und 29. Dezember und ab 2. Jänner. Vom 23. bis 26. Dezember feiern wir Weihnachten, zu Silvester stimmen wir uns auf das neue Jahr ein.

Das nächste Sprachencafé findet am 15. Dezember, um 10.00 Uhr in der Bibliothek statt.



Uraltel Kortsch - eine der ersten Ansichten

Bürgerkapelle Schlanders

Manfred Horrer Ehrenobmann

Am 25. November 2018 feierte die Bürgerkapelle Schlanders traditionsgemäß das Fest der Hl. Cäcilia, ihrer Schutzheiligen.

Der 10-Uhr-Gottesdienst wurde mit abwechselnd musikalischen Beiträgen der Bürgerkapelle und des Chores der Pfarrkirche Schlanders feierlich gestaltet. Nach einem kurzen Marschkonzert im Pavillon traf man sich wie gewohnt zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel-Restaurant „Maria Theresia“. Neben den Mitgliedern und Familienangehörigen konnte der neue Obmann Martin Ratschiller zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Dekan Josef Mair, den Bürgermeister Dieter Pinggera, die Trägerin der Ehrennadel des VSM Monika Holzner sowie zahlreiche Ehrenmitglieder der Bürgerkapelle.

Das vergangene Vereinsjahr war erneut intensiv, wie der verlesene Tätigkeitsbericht widerspiegelte: 38 ganze Proben und 19 Registerproben; 22 Auftritte als gesamte Kapelle und 11 Auftritte verschiedener Ensembles.

Ein ganz besonderer Höhepunkt dieses Vereinsjahres waren wieder die Ehrungen verdienter Mitglieder. Katja Schönthaler erhielt das Verbandsehrenzeichen in Bronze für ihre 15-jährige Vereinsmitgliedschaft. Luis Mair und Martin Pobit-

zer wurden für ihre 25 Jahre Vereinstreue als Zeichen des Dankes mit dem Verbandsehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Die Verleihung des Verbandsehrenzeichens in Großgold für 50-jährige aktive Mitgliedschaft ist heutzutage eher eine Seltenheit; daher freute man sich ganz besonders mit dem Musikkameraden Josef Holzner über diese Verleihung.

Dem aus dem aktiven Dienst ausgetretenen Musikkameraden Erwin Steiner wurde für seine Treue zur Bürgerkapelle die Urkunde der Ernennung zum Ehrenmitglied überreicht.

Krönender Abschluss der Ehrungen war die Verleihung der Urkunde über die Ernennung zum Ehrenobmann von Manfred Horrer. Bürgermeister und Obmann-Stellvertreter Dieter Pinggera ließ es sich nicht nehmen, nochmals an die unschätzbaren Leistungen des Ehrenobmanns zum Wohle der Bürgerkapelle zu erinnern.



Die Ehrengäste anerkannten den großen ehrenamtlichen Einsatz aller Mitglieder, die beachtlichen musikalischen Leistungen im ganzen Jahr und nicht nur beim Frühjahrskonzert sowie die besonderen Verdienste der organisatorischen und musikalischen Leitung. Ein besonderes Lob erging von verschiedenster Seite auch an den neuen Obmann Martin Ratschiller, der sein erstes Jahr in seinem neuen Amt bravourös gemeistert hat.

Die Bürgerkapelle Schlanders wünscht Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freut sich bereits jetzt, Ihnen am 28. Dezember wieder gute Neujahrswünsche überbringen zu dürfen! ks



V.l.n.r.: Luis Mair, Ehrenobmann Manfred Horrer, Kapellmeister Georg Horrer, Josef Holzner, Obmann Martin Ratschiller, Ehrenmitglied Erwin Steiner, Obmannstellvertreter Dieter Pinggera, Martin Pobitzer, Katja Schönthaler

FUCHS AG
SPA
STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

**Auch Samstag
von 9 - 12 Uhr geöffnet**

Schlanders / Vetzan
Tel. 0473 / 741 741
info@fuchs.it - www.fuchs.it



METZGEREI · CATERING



BESINNLICHE & GENUSSVOLLE ADVENTSZEIT.

Fondue. Raclette.
Weihnachtsbraten.

Ob Klassiker oder persönliches
Festtagsmenü, wir begleiten
Sie kulinarisch in der
Advents- & Weihnachtszeit.

Wir wünschen allen ein
frohes Fest und alles Gute
im Neuen Jahr.

Hauptstraße 109, Schlanders
T. +39 0473 73 00 87
www.metzgerei-leggeri.it

Spuren im Schnee

Die Bergspitzen sind bereits weiß angezuckert und so manchem begeisterten Skitourengeher oder Schneeschuhwanderer zucken bereits die Beine, also Zeit, nicht nur Material, sondern auch sein Wissen rund um die beiden Wintersportarten aufzufrischen.

Dazu bietet die Bergrettung Schlanders in Zusammenarbeit mit der AVS-Ortsstelle ein Seminar zum Thema „Sicher auf Tour“ mit dem

Ausbildungsleiter der Bergführer, Erwin Steiner, am Samstag, 22.12.2018, um 8 Uhr, in der Feuerwehrhalle Schlanders, an.

Zuerst werden in der Theorie Informationen u. a. zur allgemeinen Lawinenkunde, zum Lawinenlagebericht, Umgang mit dem Lawinensuchgerät usw. vermittelt, was anschließend in praktischen Übungen im Gelände, verbunden mit einer kurzen Skitour, angewandt wird. *an*



**AVS serviceagentur
vinschgau** KG d. Trojer Manuel & Co



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden mit Glück
und viel Freude im neuen Jahr!

A. - Hofer-Strasse 6A - Schlanders - tel. 0473 621 538 - fax 0473 870 004 - serviceagentur@bfree.it

Eröffnung Tagespflegeheim

im „Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe“

Der Öffentliche Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe“ beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau, das Tagespflegeheim im Bürgerheim Schlanders für pflegebedürftige Senioren so bald als möglich zu eröffnen.

Das Tagespflegeheim nimmt von Montag bis Freitag halbtags oder ganztags Senioren ab dem 60. Lebensjahr auf, die wegen ihrer physischen oder psychischen Gebrechen nicht mehr alleine in ihrer Wohnung bleiben können oder eine Betreuung benötigen, die zu Hause nicht gewährleistet werden kann. Es hat das Ziel, das psycho-physische und soziale Wohlergehen der Seniorinnen und Senioren durch Unterhaltung, Aktivierung und Förderung noch vorhandener Fähigkeiten und Fertigkeiten zu unterstützen und ihre Familien zu entlasten. Die zuständigen Betreuerinnen und Betreuer versuchen, den Tagesgästen eine möglichst abwechslungsreiche Tagesgestaltung anzubieten: Gymnastik, Singen, Basteln, Spielen, Zeitung lesen, Gedächtnistraining und Filmvorführungen sowie Spaziergänge und Kirchenbesuche. Weiters haben die Gäste auch die

Möglichkeit, sich im Ruheraum zurückzuziehen, um zu rasten oder sich auszuruhen.

Schwerst pflegebedürftige Menschen können im Tagespflegeheim nur in Ausnahmefällen und nur für einen begrenzten Zeitraum aufgenommen werden.

Das Tagespflegeheim steht in einem ersten Moment acht Personen zur Verfügung. Die Tarife des Tagespflegeheimes werden jährlich von der Landesregierung festgelegt. Die interessierten Bürger und Bürgerinnen beteiligen sich je nach



Schlanders den Dienst „Tagespflegeheim“ anbieten zu können, überprüft der Verwaltungsrat zur Zeit, zu welchen Kosten ein Transportdienst möglich wäre. Deshalb ist es ganz



Einkommen und Vermögen an den Kosten. Die finanzielle Abwicklung bzw. Tarifberechnung erfolgt über die Bezirksgemeinschaft Vinschgau, Bereich Finanzielle Sozialhilfe. Dort kann auch das Gesuch um eine Tarifbegünstigung eingereicht werden.

Die Gesuche für den Besuch des Tagespflegeheimes sind schriftlich an das Bürgerheim in Schlanders zu richten. Die Vordrucke sind im Sekretariat des Bürgerheimes erhältlich bzw. können von der Homepage des Bürgerheimes heruntergeladen werden.

Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde

wichtig, dass sich interessierte Personen so bald als möglich im Bürgerheim melden.

Nähere Informationen erhalten sie von der Ansprechperson des Tagespflegeheimes Nadia Brenner unter der Telefonnummer 0473 748600 oder unter nadia.brenner@altersheim-schlanders.it.



Bürgerheim
St. Nikolaus von der Flüe
Schlanders
Silandro



Schlanderser Delegation

bei der 85-Jahr-Feier in Dreizehnlinden in Brasilien

Im Oktober 2018 fuhren Nordtiroler aus der Partnergemeinde Wildschönau - Tirol, Schützen und andere aus Oberösterreich, Bayern, dem Trentino und eben Karl Pfitscher, Karl Frischmann und Gerhard Andreas Dietl aus Schlanders zu den Jubiläumsfeierlichkeiten nach Dreizehnlinden im Bundesstaat Santa Catarina in Südbrasilien, wo an die Auswanderung vor 85 Jahren der Tiroler aus dem gesamten Tirol in schwerer Zeit gedacht wurde. Das erste Ziel war die heimliche Hauptstadt Brasiliens Rio de Janeiro mit allen Sehenswürdigkeiten und als Abschluss dann noch das Dreiländereck Iguazu mit seinen gewaltigen Wasserfällen auf brasilianischer und argentinischer Seite.

In Dreizehnlinden wurde fünf Tage lang gefeiert. Nach einem herzlichen Empfang am 11. Oktober ging es direkt an die Feierlichkeiten. Am Freitag, 12. Oktober, nahmen wir mit der Bevölkerung an der Wallfahrt teil. Die Festlichkeiten und das Mittagessen dort bei einem großen Churrasco war ein schönes Erlebnis. Am Abend ging es zuerst ins



Gerhard Andrea Dietl, Bürgermeister von Dreizehnlinden Mauro Dresch, Konsulin Cláudia Grander Barbieri, Karl Pfitscher, Walter Felder Obmann der Schuhplattlergruppe Lindendorf, Karl Frischmann

Vereinshaus zum Tiroler Abend mit Musik, Schuhplattlern und Volkstänzern mit 12 Gruppen, alle aus Dreizehnlinden. Am Samstag, 13. Oktober, war der Gründungstag, der mit einer Hl. Messe begann, wo noch fünf Personen aus der Einwanderungszeit aus dem Jahr 1933 nach der Messe vom Pfarrer und dem Bürgermeister besonders begrüßt und gratuliert wurden.

Nach dem Mittagessen überreichten wir Schlanderser an den Bürger-

meister Mauro Dresch, der Konsulin Cláudia Grander Barbieri und dem Obmann der Schuhplattler Gruppe Lindendorf Walter Felder je einen Berg aus Göflaner Marmor auf einem Lärchensockel von 190 Jahren und der Messingplakette mit der Aufschrift: „85-Jahrfeier 1933 - 2018 Auswanderung der Tiroler nach Brasilien. Delegation Schlanders Südtirol“. Alle drei waren überrascht von diesem grandiosen Geschenk. Es folgte der Festumzug mit 85 Gruppen und Festwagen. Wir Schlanderser, Karl Pfitscher, Karl Frischmann und Gerhard Andreas Dietl durften auf der Ehrentribüne Platz nehmen. Anschließend ging es wieder zum Tiroler Fest. Am nächsten Tag wurden noch Bauernhöfe und vieles mehr besucht. Leider ist vor vier Wochen die Klodille Platzer gestorben, die aus Glurns ausgewandert war und in Dreizehnlinden das Gasthaus Kandlerhof führte. So ging die Reise dann über Sao Paulo, Lissabon und München zurück nach Südtirol. Es war wieder eine schöne und erlebnisreiche Reise.

Karl Pfitscher

Auf den richtigen Partner kommt es an!

Farbkopien schnell & günstig



Druck & Papier

FRITZ



Schlanders
Meran

Tel. 0473 730 020
Tel. 0473 230 359

Raiffeisenkasse Schlanders

Einstimmig für Beitritt zur Raiffeisengruppe Südtirol

Am 25. Oktober 2018 fand die außerordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Schlanders im „Haus der Dorfgemeinschaft“ in Kortsch statt. Es wurde ein neues Statut und der Beitritt zur Raiffeisengruppe Südtirol, welche am 1. Jänner in Kraft treten soll, genehmigt. Der Obmann Dr. Erich Ohrwalder informierte einleitend über die Reform der italienischen Genossenschaftsbanken, welche einen Anschluss an eine Bankengruppe notwendig macht. Italienweit werden drei Bankengruppen gebildet, wobei die Raiffeisenkassen Südtirols die Möglichkeit erhielten, sich in einer eigenen Gruppe zusammenzuschließen. Diese besteht aus 39 Raiffeisenkassen und der Raiffeisen Landesbank, die der Gruppe als Spitzeninstitut vorsteht.

Im Sinne von Friedrich W. Raiffeisen „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ bringt der Zusam-



menschluss wichtige Vorteile: Die zentrale Koordination von Tätigkeiten durch die Landesbank steigert

die Effizienz und durch die gegenseitige Haftung wird die Stabilität und Sicherheit der einzelnen Raiffeisenkasse gewährleistet, was eine solide Grundlage gerade in unsicheren Zeiten darstellt. Die Raiffeisen Landesbank hat zukünftig die Leitungs- und Koordinierungsfunktion für die gesamte Gruppe, aber die Mitglieder der Raiffeisenkasse sind weiterhin Eigentümer der Bank und die Kassen bleiben als eigenständige Genossenschaften in der Gruppe erhalten. Nach den Erläuterungen des Obmannes folgte die Abstimmung, mit welcher die Vollversammlung das Statut und den Beitritt zur Raiffeisengruppe Südtirol einstimmig genehmigte. Anschließend ließ man die Vollversammlung, die die Ausrichtung der Raiffeisenkasse grundlegend prägen wird, mit einem Umtrunk ausklingen.

bar & restaurant
schwarzer adler
 Trögerwirt
 SCHLANDERS
 Tel. 0473 730 222 - www.gasthof-schlanders.com

Nicki & Stephan freuen sich auf euch!

Weihnachtessen und Silvestermenü auf Vorbestellung

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
 verbunden mit Glück für das neue Jahr
 wünscht Ihnen

WIESER
 FOTO

Mit Raiffeisen zum Eigenheim

Wer an den Bau, den Kauf oder die Sanierung einer Wohnung denkt, soll frühzeitig die Hilfe eines Wohnbauberaters in Anspruch nehmen, denn es gilt, eine wichtige Entscheidung für die Zukunft zu treffen, sagt Karl Ebnicher, Wohnbauberater in der Raiffeisenkasse Schlanders.

Herr Ebnicher, welche Dienstleistungen umfasst die Wohnbauberatung der Raiffeisenkasse Schlanders?

Dass sich die Raiffeisenkassen in der Wohnbauberatung einen Namen gemacht haben, ist in Südtirol kein Geheimnis mehr. Vorwiegend verstehen die Kunden unter einer Wohnbauberatung die Finanzierung ihres Wohnhauses. Die Finanzierung ist nur ein Teil. Eine gute Wohnbauberatung beinhaltet die Information über die Wohnbauförderung durch die Provinz Bozen, Informationen über Steuerbegünstigungen bei Sanierungen, die Vorfinanzierung, die Versicherungen, sowie die richtige

Rückzahlungsrate für den jeweiligen Kreditnehmer, und wir sind auch nach Abschluss des Darlehens für unsere Kunden jederzeit vor Ort erreichbar.

Wie sieht die beste Wohnbaufinanzierung aus?

Die Finanzierung muss auf die Bedürfnisse des Menschen abgestimmt werden. Wie sieht es mit der Familienplanung aus? Stehen zwei Einkommen zur Verfügung oder nur eines? Wie hoch kann die Belastung sein? Welche Laufzeit ist am besten? Nach Beantwortung dieser und anderer Fragen wird ein gemeinsamer Rückzahlungsplan ausgearbeitet. Künftige Ereignisse müssen bewertet werden, erst dann können wir die richtige Entscheidung für die Zukunft treffen.

Haben Sie noch einige Tipps für uns?

Als gute Ergänzung zum klassischen Wohnbaudarlehen ist das Bauspardarlehen sehr interessant, sofern



man in einen Zusatzrentenfonds eingeschrieben ist. Interessierte können gemeinsam mit uns abklären, ob sie dafür die nötigen Voraussetzungen erfüllen.

Ich möchte in Bezug auf die Wohnbauförderung darauf hinweisen, dass es für die Berechnung des Landesbeitrages notwendig ist, die EEVE der letzten zwei Jahre mitzubringen. Die Patronate sind bei der Abfassung der EEVE-Erklärung behilflich.

Den jungen interessierten Käufern möchte ich den wichtigen Tipp geben, sich zu informieren, ob die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung gemacht wurde. Bei dem Ansuchen für einen Landesbeitrag für den Ankauf oder Neubau der Erstwohnung ist die Vorlage der Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung eine notwendige Voraussetzung. Nachdem das Ansuchen innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Kaufvertrages vorgelegt werden muss, die Abgabe der Sprachgruppenzugehörigkeit aber erst nach 18 Monaten Gültigkeit erlangt, kommt es hier oft zu Ausschlüssen von der Wohnbauförderung.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
KORTSCH**

Christbaumverkauf

**Am Samstag,
dem 15. Dezember 2018**

von 8 bis 12 Uhr
vor dem Gerätehaus der FF Kortsch
*Die Tannen stammen aus der
eigenen Christbaumzucht in Gatria.*

*Die Feuerwehr Kortsch
erwartet Sie mit Tee und Glühwein!*

Letzte Wünsche wagen - mit dem Wünschewagen

Wer möchte das nicht: einem schwerkranken Menschen noch einen Herzenswunsch erfüllen. Angehörige oder Sanitätseinrichtungen tun sich dabei aber leider oft schwer, weil sie nicht über das geeignete Transportmittel verfügen und sich der Situation vielleicht auch nicht gewachsen fühlen. Aus diesem Grund haben sich das Weiße Kreuz und die Caritas-Diözese Bozen-Brixen zum Gemeinschaftsprojekt Wünschewagen zusammengetan - und wie sich zeigt mit Erfolg: Rund 30 letzte Wünsche konnten seit Jahresbeginn schon erfüllt werden,

als der Wünschewagen erstmals in Südtirol auf Fahrt ging. Den Wünschewagen können schwerkranke und sterbende Menschen jeden Alters kostenlos in Anspruch nehmen. Die Fahrten sind einmalig und auf ein Zeitmaß von einem Tag begrenzt. Für die Erfüllung der Wünsche bzw. der anstehenden Fahrten ist das Projekt allerdings auf Spenden und die finanzielle Unterstützung von außen angewiesen. „Helfen auch Sie mit, Herzenswünsche von schwerkranken Menschen zu erfüllen“, rufen Weißes Kreuz und Caritas deshalb

die Südtiroler Bevölkerung gemeinsam zur Solidarität und Unterstützung des Projektes Wünschewagen auf.

Anmeldungen und Informationen:
Tel. 0471 444 555

info@wuenschewagen.it
www.wuenschewagen.it

Spenden können unter dem Kennwort „Wünschewagen“ überwiesen werden:

Landesrettungsverein Weißes Kreuz
Projekt: Wünschewagen

IBAN:

IT45 D 08081 11601 000301015893

SWIFT: RZSBIT21103

Fleißige Ministranten in Vetzan

„Gott hat uns allen Talente geschenkt“, - unter diesem Motto stand die diesjährige Ministrantenmesse in der St. Nikolaus-Kirche in Vetzan. Beim Gottesdienst haben die Ministranten Kreuz und Weihrauch, Brot, Wein und Wasser, Kerzen, Messbuch und Schellen zum Altar gebracht und ihre Tätigkeiten im Rahmen der Fürbitten erklärt.

Sonntag für Sonntag, an Feiertagen, bei Schulgottesdiensten und bei Begräbnissen kommen Ministranten und Ministrantinnen in die Kirche, um den Dienst am Altar zu verrichten.

Die Vetzaner sind stolz auf ihre große Ministrantenschar mit all ihren Begabungen und Talenten und sie freuen sich über die Aufnahme von Emma Kuppelwieser, Katja und Lena Gamper in die Ministrantengruppe. Mit herzlichen Dankesworten wurden Lucia Gudat und Martin Wellenzohn verabschiedet. Auch P. Joseph sprach den Kindern und der Ministrantengruppenleiterin Paula Pinzger seinen Dank aus und lobte ihren Einsatz.



Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage
mit viel Zeit
zum gemütlichen
Beisammensein mit Familie
und lieben Freunden.






Auto Moser
SCHLANDERS
AUTOELEKTRIKER - MECH. WERKSTÄTTE

39028 Schlanders - Staatsstr. 22 - Tel. 0473 621 185 - Fax 0473 732 661

Alla scuola dell'infanzia

impariamo giocando e ci divertiamo



In autunno abbiamo raccolto le foglie ...



... le abbiamo osservate con la lente di ingrandimento ...

... con colla, carta, cartoncino e tanta fantasia abbiamo creato dei meravigliosi quadretti.



Scuola dell'infanzia

"Il Grillo Parlante"
Via Principale, 142
Silandro



**Iscrizioni anno scolastico
2019/2020**

Da lunedì, 14 a mercoledì, 16 gennaio 2019
dalle ore 9.00 alle 14.00

Giovedì, 16 e venerdì, 18 gennaio 2019
dalle ore 9.00 alle ore 13.00

Per ulteriori informazioni
potete telefonare alla
Scuola dell'infanzia "Il Grillo Parlante"
Tel. 0473 621233
dalle ore 8.00 alle ore 14.00

**Einschreibungen
für das Kindergartenjahr 2019/2020**

Montag, 14. Jänner bis
Mittwoch, 16. Jänner 2019

von 9.00 bis 14.00 Uhr
Donnersag, 17. Jänner und
Freitag, 18. Jänner

von 9.00 bis 13.00 Uhr

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte
den Kindergarten „Il Grillo Parlante“
Hauptstraße 142, Schlanders
Tel. 0473 621233
von 8.00 bis 14.00 Uhr



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO



NOVITÀ:

Contenitori per rifiuti organici da 20 litri di capacità

L'amministrazione comunale ha deciso di ampliare gradualmente l'offerta per la raccolta dei rifiuti organici con bidoncini da 20 litri di capacità per i nuclei famigliari più piccoli. A partire dal 01/01/2019 cittadine e cittadini possono richiedere l'assegnazione di un bidoncino da 20 litri. Per chi abita in un condominio sarà necessaria l'autorizzazione dell'amministratore condominiale.

Lo svuotamento dei bidoncini da 20 litri avverrà il giovedì come l'attuale raccolta dell'umido. La pulizia dei contenitori non può essere fatta contestualmente allo svuotamento e deve quindi essere effettuata dall'utente stesso.

La tariffa annuale per un bidoncino da 20 litri è pari a 44,00 € + 10 % IVA.

Informazioni e richiesta di assegnazione:

Comune di Silandro
Servizio di riscossione
(Municipio - casa adiacente - pianterreno),
tel. 0473 737715.



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

il 9 ottobre 2018 è stata posta un'altra pietra miliare per la riqualificazione dell'areale della caserma: la Giunta provinciale ha **approvato** il cambio di destinazione, secondo il nostro studio di fattibilità, in **zona con piano di riqualificazione urbana**, così come **zona per attrezzature collettive sovracomunali** e, al contempo, ha approvato anche il piano per la riqualificazione urbana. Con questo atto si sono compiute le modifiche al piano urbanistico e contemporaneamente è stato approvato il piano di attuazione, un passo importante per la realizzazione dello studio di fattibilità! Un concorso di architettura per gli spazi pubblici e le infrastrutture sarà la prossima tappa. Durante la seduta del consiglio comunale del 13/09/2018 è stato approvato un **contratto preliminare di permuta** inerente i campi di fronte alla centrale del teleriscaldamento e **l'areale Priel**. Il contratto definitivo verrà sottoscritto nell'anno 2021. In questo modo il campo del Priel passerà nelle mani del pubblico e potrà nel prossimo futuro essere riclassificato come zona di verde pubblico. Nell'ultima seduta del consiglio comunale del 15 novembre 2018 è stata presentata e approvata una **serie di importanti progetti infrastrutturali comunali**: la costruzione di una rete infrastrutturale a Covelano (acqua potabile, corrente, gas e fibra ottica) per circa 1 Mio. Euro, il risanamento della rete a bassa e media tensione a Corzes per ca. 1,9 Mio. Euro, due progetti per la realizzazione della rete di fibra ottica nel capoluogo di Silandro per un totale di 2,6 Mio. Euro, e, infine, la sala convegni presso il centro per i servizi innovativi e di economia creativa con dotazioni tecnologiche e arredi per circa 1 Mio. Euro. Il comune di Silandro ha anche intensificato la **collaborazione con il VEK** (consorzio energetico Val Venosta) affidandogli un pacchetto di servizi inerente prestazione di servizi nell'ambito di lettura a distanza dei contatori, vendita e distribuzione di energia e di Output-Management-System per circa 100.000 Euro. I danni causati dal maltempo durante la **notte del 29 ottobre 2018**, nonostante gli alberi caduti nella frazione di Vezzano, sul monte Mezzodi e in val Schlandraun, sono stati relativamente molto contenuti. Abbiamo avuto molta fortuna! **Ringrazio** tutte le forze di intervento, e in particolar modo i vigili del fuoco volontari del nostro comune per gli interventi a difesa della nostra popolazione! La commissione valutatrice ha concluso il **concorso di progettazione per la caserma dei pompieri di Vezzano** e il progetto del team di architetti Wielander-Trebo-Egger ne è risultato il vincitore. I lavori di pianificazione cominceranno il prossimo anno. Sabato 22 dicembre 2018 **RAI-Südtirol girerà una diretta natalizia** da Silandro. Tutti gli interessati sono caldamente invitati al parco Plavenn a partire dalle ore 20.50. Vi saluto con i miei migliori auguri per un Avvento contemplativo e auguro a tutti i cittadini e le cittadine un buon anno nuovo!

Dieter Pinggera, sindaco



Platz für **Zukunft.**

Zum Beispiel in den eigenen 4 Wänden.

Und wann wird's konkret?
Reden wir drüber.

Eine gute Bank ist nicht nur Kreditgeber, sondern Begleiter.
Von der soliden Finanzierung bis hin zur Beratung über Bau, Kauf
und Sanierung. Wir sind da, mit individuellen Lösungen.
Reden wir drüber. www.raiffeisen.it/schlanders



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Schlanders